



## Entdeckungsreise in die Tiefsee

Entdeckungsreise in die Tiefsee  
Magazin des BMBF macht junge Leser mit Fragen der Nachhaltigkeit vertraut  
Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Wie kann ich zu Hause in der Küche ein einfaches Klima-Experiment aufbauen? Und welche Tiere können in der absoluten Dunkelheit der Tiefsee überleben? Diese und viele weiteren spannenden Fragen beantwortet die neue Ausgabe des Kindermagazins "forscher - Das Magazin für Neugierige". Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegebene Heft lädt Kinder ab acht Jahren dazu ein, sich mit zahlreichen Themen aus der Wissenschaft vertraut zu machen.  
In dem neuen Magazin geht es tief hinab bis in die dunkelsten Winkel der Tiefsee. Mit Hilfe von schrankgroßen Tauchrobotern werden dort so genannte Schwarze Raucher erforscht. Menschen schaffen es nicht mehr hinunter auf 3.000 Meter Meerestiefe. Dennoch gibt es Lebewesen, die sich dort wohl fühlen. An den Schwarzen Rauchern wohnen sogar Tiere, die es nirgendwo sonst gibt: zum Beispiel Röhrenwürmer oder Yeti-Krabben.  
Lustige Namen bekommen auch solche Tiere, die gerade frisch entdeckt worden sind. Der Lippenstift-Gecko und der Pfannkuchen-Fledermausfisch gehörten in den vergangenen Jahren zu den neu entdeckten Tieren. Auch die beliebte Rubrik "Stimmt's oder stimmt's nicht" geht Themen der Nachhaltigkeit auf den Grund. Beantwortet wird zum Beispiel die Frage, ob Frösche wirklich das Wetter voraussagen können. Nicht zuletzt dürfen die jungen Leserinnen und Leser ihre Forscherleidenschaft bei einem Gewinnspiel ausprobieren. Wer das Rätsel am Ende des Heftes löst, hat die Chance, Experimentierkästen und Bücher zu gewinnen.  
Das Kinderheft "forscher - Das Magazin für Neugierige" erscheint zwei Mal im Jahr. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben. Das aktuelle Heft ist in Kooperation mit dem Rahmenprogramm Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) entstanden. Mit FONA wird die nationale Nachhaltigkeitsstrategie und die Hightech-Strategie im Bereich Klimaschutz, Ressourcenschutz und Energie umgesetzt.  
Das Heft kann über folgende Wege - auch als Unterrichtsmaterial für Schulklassen - bezogen werden:  
Online unter <http://www.bmbf.de/de/21029.php>  
Per Post: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock  
Per Telefon: Tel.: 01805 778090, (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)  
Per Fax: Fax: 01805 778094, (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)  
Per Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)30/18 57-50 50  
Telefax: +49 (0)30/18 57-55 51  
Mail: [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)  
URL: <http://www.bmbf.de>

## Pressekontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

[bmbf.de](http://www.bmbf.de)  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

[bmbf.de](http://www.bmbf.de)  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.